

Betreff: sehr dringend - Hilferuf - 8. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus

Datum: Wed, 11 Mar 2020 00:03:33 +0100

Von: Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

An: Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikar@eomuc.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <bischoefliches.sekretariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <bischof@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <erzbischof.sekretariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <erzbischof@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <empfang@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>

Kopie (CC): Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzlerin <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzlerin <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, CDU-Fraktion <fraktion@cducsu.de>, Bund: Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Fraktion Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, SPD-Fraktion <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <parteivorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <bueno.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Weltethos <office@weltethos.org>, Stiftung: Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. <info@wcge.org>, KirchenVolksBewegung „Wir sind Kirche“ <info@wir-sind-kirche.de>, I: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) <info@igfm.de>, pressestelle@ekd.de, Kirsten Lühmann (SPD) <kirsten.luehmann@bundestag.de>, Uwe Lajosky (CDU) <uwe.lajosky@bundestag.de>, Hiltrud Lotze (SPD) <hiltrud.lotze@bundestag.de>, Bund: Präsident Bundestag - CDU/CSU - Dr. Wolfgang Schäuble <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - CDU/CSU Dr. Hans-Peter Friedrich <hans-peter.friedrich@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Die Linke - Petra Pau <petra.pau@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - FDP - Wolfgang Kubicki <wolfgang.kubicki@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - SPD- Thomas Oppermann <thomas.oppermann@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag -Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth <claudia.roth@bundestag.de>, gottesdienst@orf.at



Apostolische Nuntiatur

Nuntius Eterovic (persönlich)

Lilienthalstr. 3A

D 10923 Berlin A

Tel. (030) 616 24 - 0; Fax: (030) 616 24 - 300

eMail: apostolische@nuntiatur.de; web: www2.nuntiatur.de



Sehr geehrter **Nuntius Eterovic** (persönlich),

vorab auf diesem Wege unser nachfolgendes Schreiben:

» offener Brief «

Hilferuf - Aufruf zur Umkehr

Müssen wir Angst vor Repressalien der **Katholischen Kirche** haben !?

Menschen in unserem Umfeld befürchten dies.

Die **Bischöfe** der **DBK** **verbreiten durch ihr Verhalten Angst**.

8. Ergänzung vom 28.07.2019 zu **Petition** und **Antrag** vom 24.07.2015 an Papst Franziskus

sowie erneute Anträge:

- Die **Exkommunizierung** von **Bischof Gerhard Feige**.
- Die **Auflösung der Deutschen Bischofskonferenz (DBK)**
sowie die **Errichtung eines glaubwürdigen Gremiums**.

Datei:

"200311 **Ergaenzung_8** zu **Petition & Antrag** an Papst Franziskus vom 24_07_2015-unterschrieben-komplett.pdf"

Das Schreiben mit allen Anhängen finden Sie in meinem Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben an **Papst Franziskus** weiter.
Das komplette Schreiben geht **auch per Post** an Papst Franziskus.

Wird von den **Verantwortlichen**

in **Staat** (insbesondere in einem **demokratischem Rechtsstaat**) und/oder **Kirche** (insbesondere in einer **christlichen Kirche**)

© copyright
Dietmar Dabele

die Aufforderung zur Einhaltung des geltenden Rechts und/oder **zur Umkehr**
nicht als selbstverständliche Forderung bzw. **gar als Bedrohung** betrachtet,
dann ist **eine Dekadenz** erreicht, für welche gilt:

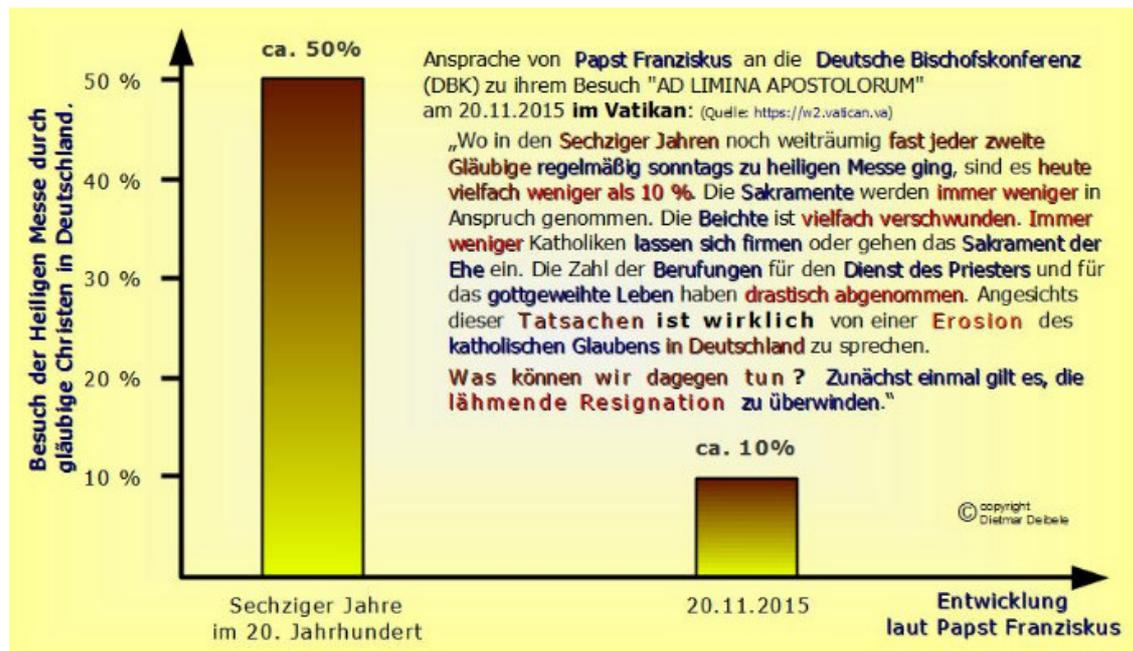
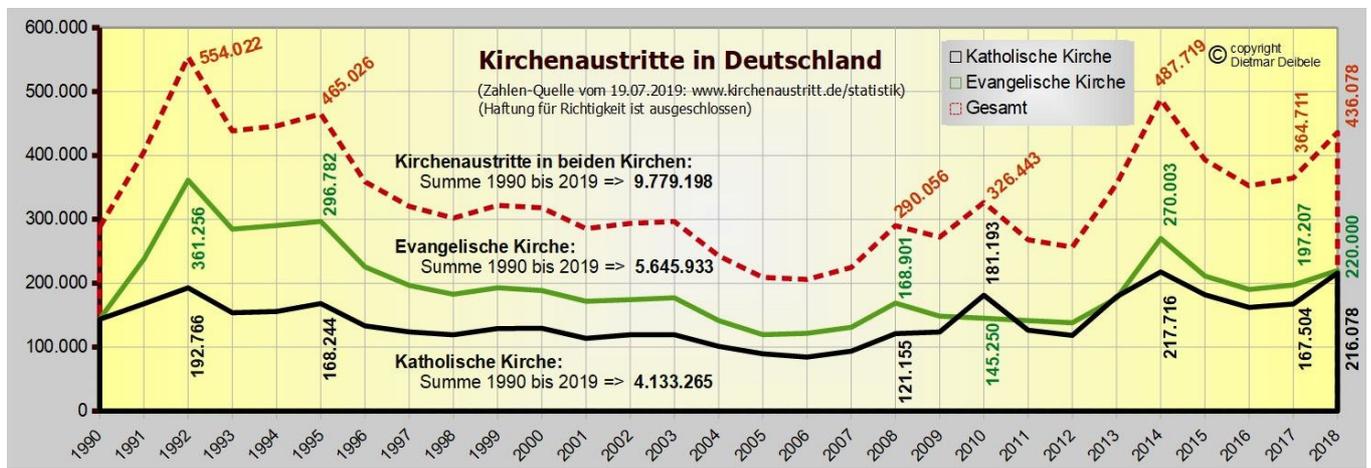
Strukturen des Bösen können nichts Gutes hervorbringen; insbesondere dann,
wenn **lediglich das Böse** sich selbst **zum Schein** kontrolliert.

Voraussetzungen zum Verständnis der Ausführungen in diesem Buch:

- An die **Persönlichkeit**: Entwicklungsstand eines normalen **dreijährigen Kindes**.
(Zur Verdeutlichung: So ein dreijähriges Kind das Kuchenstück eines anderen Kindes zusätzlich zu seinem eigenen nimmt und dann sieht, dass das andere Kind traurig ist, gibt es diesem dessen Kuchenstück zurück. Völlig selbstverständlich durchläuft das Kind die 5 Phasen der **tatsächlichen Umkehr**, obwohl es diese nicht vermittelt bekam.)
- An die **geistige Bildung**: **Grundschulabschluss 4. Klasse**.
(Zur Verdeutlichung: Fähigkeiten zum **verstehenden Lesen** eines Textes sowie eines Kalenders, Verständnis der **zutreffenden Gültigkeit** von Regelwerken für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der voraussetzenden **Befugnis** für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der Bedeutung von Übereinstimmung von **WORT & TAT** für die **Glaubwürdigkeit**, usw.)

Auswirkungen:

Negative Strukturen werden von den Menschen **wahrgenommen**. So diese länger anhalten, **reagieren die Menschen** z.B. mit **Kritik an** und/oder mit **Austritten aus** der betreffenden Gemeinschaft bzw. **bleiben sie z.B. den "Heiligen Messen" fern** (ich kann den **scheinheiligen Pfarrer meiner Gemeinde** in der "**Heiligen Messe**" nicht ertragen).



Entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie Art. 20 GG „**Widerstandsrecht**“:

sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (persönlich),

(bitte leiten Sie, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der

Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen** (persönlich)

(bitte leiten Sie, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte** der 27 Bistümer der DBK (persönlich),

(bitte leiten Sie, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren vom **Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)** (persönlich),

(bitte leiten Sie, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesregierung**,

(bitte leiten Sie, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Landes- und Bundesregierung, diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesbehörden**

(einschl. **Bundesstaatsanwalt** und **Staatsschutz**),

sehr geehrte Damen und Herren des **Petitionsausschusses** des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien** der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der **Verbände-, Vereine-, Stiftungen** usw.

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen**,

sehr geehrte **Damen und Herren**,

bitte helfen Sie Papst Franziskus bei der **glaubwürdigen** Bewältigung der Konfliktsituation, welche im angehängten Schreiben beschrieben ist. (Das Schreiben mit allen Anhängen finden Sie im **Online-Buch "Mobbing-Absurd"** unter www.mobbingabsurd.de.)

Bitte leiten Sie dieses Schreiben an interessierte Mitmenschen und Institutionen weiter, welche für eine **glaubwürdige christliche Kirche und/oder einen **glaubwürdigen demokratischen Rechtsstaat** sind.**

Ausführliche Darlegungen finden Sie unter www.mobbingabsurd.de u.a. im Abschnitt "**9.6. Ehrenamt im Kirchenvorstand**". Ich entspreche damit dem **Aufruf** von Bischof Feige zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit**) jetzt nicht mehr schweigen darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Die absurde **Realität**: **anstatt Vorbild durch Umkehr => Selbstbetrug**. (Lk. 17,3b)

Offensichtlich **neu** für die **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK):

Im Schreiben „**An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland**“ vom 29.06.2019 äußert sich **Papst Franziskus** wie folgt: ([29.06.2019 Papst Franziskus „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“](#))

„Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch **schmerzlich die zunehmende Erosion und den Verfall des Glaubens fest** ...“ ... „Ein gesundes **gemeinsames Auf-dem-Weg-Sein** muss diese Überzeugung durchscheinen lassen **in der Suche nach Mechanismen**, durch die **alle Stimmen**, insbesondere die der **Einfachen und Kleinen, Raum und Gehör finden**.“ ... „**Christ-Sein** bedeutet, der **Kirche der Seligpreisungen für die Seliggepriesenen** von heute **anzugehören**: die **Armen**, die **Hungrigen**, die **Weinenden**, die **Gehassten**, die **Ausgeschlossenen** und die **Beschimpften** (vgl. Lk 6,20-23).“

Ich bitte um ein Gespräch mit Ihnen und **ich lade Sie**, auch die Bischöfe der DBK, **zu mir ein**.

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler Alte Trift 1 D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.com

„Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.“

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Vatican

Papst Franziskus (persönlich)

I - 00 120 Citta del Vaticano

02.05.2019 Studie der Uni Freiburg mit Prognose für 2060: „Christliche Kirchen werden die Hälfte ihrer Mitglieder verlieren.“

Trebbichau an der Fuhne, den 11.03.2020

„Prophetie wird zur Prophetie: mit Blick auf das Ganze im Ausschnitt frei von Abhängigkeit und Gewinn angstvoll vor ihrer Erkenntnis in herzlicher Zuneigung zum Menschen aus Ehrfurcht sich verneigend vor Gott berührt von der Botschaft Jesu Christi.“

Wie fühlen und leiden die Opfer!? » offener Brief « Aufruf zur Umkehr Hilferuf- über 22 1/2 Jahre - Mobbing.

Bundespräsident Frank-Walter Steiner sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

Die Opfer müssen die von den Tätern verursachten Lasten tragen und die Täter bleiben unbehelligt.

„Kardinal Ratzinger zur Krise des Rechtsbewusstseins“ (aus „KIRCHE heute“, Januar 2000, Seite 7) Die Aufhebung des Rechtes sei niemals ein Dienst an der Freiheit, sondern ein Instrument der Diktatur. Das Recht zu besetzen bedeutet, den Menschen zu verachten. Wo kein Recht sei, da sei auch keine Freiheit.

8. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 (in Ergänzung unserer Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013 „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015, 06.12.2015)

Sehr geehrter Heiliger Vater,

in Ergänzung unserer Schreiben vom 26.05.2014, 24.07.2015, 06.12.2015, 06.10.2016, 31.01.2018, 12.05.2019, 09.06.2019, 28.07.2019, 08.12.2019 (jeweils „Petition & Antrag“) wenden wir uns erneut an Sie. Danke für Ihre stete Hervorhebung der Bedeutung der Übereinstimmung von WORT & TAT im konkreten Leben des einzelnen Menschen.

„Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“ „Angesichts dieser Tatsachen ist wirklich von einer Erosion des katholischen Glaubens in Deutschland zu sprechen. Was können wir dagegen tun? Zunächst einmal gilt es, die lähmende Resignation zu überwinden.“

Leider haben wir keine Antwort zu unseren o.g. Schreiben erhalten. Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Aus aktuellem Anlass ergänzen wir unsere bisherigen Schreiben wie folgt.

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Table with 2 columns: 'Übereinstimmung von WORT & TAT !?' and 'Leere Worte statt gelebter Nächstenliebe (=TAT) !?'. Contains multiple rows of text, conclusions, and quotes from church figures like Cardinal Marx and Pope Francis.

» Bischof Feige verharnt im „Bösen“ «
(01.01.2018 71. Nachfrage an das BOM)
„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“
(Das Gebot der Nächstenliebe, Joh. 3,10)

Die 73. Nachfrage vom 07.07.2019 an Bischof Feige entspricht dem Motto „Courageiert unterwegs - ich gehe mit“ der Bistums-Wahlkraft auf der Huzburg am 01.09.2019, zu welcher Bischof Feige am 07.07.2019 im „Tag des Herrn“ eingeladen hat. Wie wird Bischof Feige im Mähen um Übereinstimmung von WORT und TAT mit dieser Nachfrage umgehen? Wie „courageiert“ wird er sich diesmal zu seinen eigenen Aussagen verhalten? Siehe hierzu Aufruf von Bischof Feige zur Bistums-Wahlkraft des Bistums Magdeburg auf der Huzburg am 07.09.2008 zur Veröffentlichung von Missständen auch in der Kirche und sein anschließendes skandalöses Verhalten (=Schande der Kirche laut Papst Franziskus vom 16.01.2014) mit meinem Flugblatt vom 07.09.2008 mit der Veröffentlichung von Missständen im Bistum Magdeburg.

Lösung ist die couragierte **Umkehr** der verantwortlichen **Geweihten**. Lösung steht in der Fabel von D. Deibele „Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

Wer kennt eine **geweihte Person**, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der Weihnachtszeit 2019 **tatsächlich umgekehrt ist** !?
(=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung) **Wir leider nicht !**

Ohne konkrete **Konsequenzen** verkommt der Sinn von **Umkehr** zu **Geschwätz** und **Show** ! → Dies wäre die Möglichkeit der **Legalisierung** von **Unrecht**. Ziel ist **Beute** erlangen und **behalten**. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Welche **Konsequenzen** hat dies für die **verantwortlichen Bischöfe** und deren **verantwortliche Mitarbeiter** !?
Am 24.02.2019 sagten Sie zum Schluss der **Kinderschutzkonferenz**: Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten **Hilfslosigkeit**.

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer **unverschämten, aggressiven** und **zerstörerischen Offenbarwerdung des Bösen**. Dahinter und darin steckt dieser **Geist des Bösen**, der sich in seinem **Stolz** und seinem **Hochmut** als der **Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben**.“
(Quelle: <https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatiab.html>)

Wir erleben belegbar **seit** über 22½ Jahren, dass der den **fairen Dialog verweigernde** Bischof von Magdeburg seiner **Nachfolge Jesu nicht gerecht wird** (Altbischof Nowak und Bischof Feige). **Bischof Feige verhält sich** weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende **Recht brechen**, **Vorbildwirkung** !? **Ausstrahlungskraft** !?
- den **Rechtsbruch** jahrelang **vertuschen**
- und öffentlich zur **Nachfolge Christi** aufrufen.

Scheinheilige Heuchelei!
26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. zur Petition vom 26.07.2011:
„Von Herzen erbittet Papst Benedikt XVI. Ihnen und allen, die Ihnen nahe stehen, Gottes beständigen Schutz und seinen reichen Segen.“

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche **Täuschung, Lügen**, gar auch öffentliche **Verleumdung** sowie **unbarmherzige Strafdrohung** usw., statt konstruktivem **Dialog** zur Sache, **glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit** und **Umkehr**. Ziel: **Beute** erlangen und **behalten**. (z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Nuntius Pèrisset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden Gespräch in der Nuntiatur in Berlin, das Verhalten **gegenüber** der Familie Deibele als **„das Böse“** und **tröstete** mit seinem Segen. Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**. **Versagen** die **Verantwortlichen**, dann **versagt das Gemeinschafts-System**. Eine **Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen** hinsichtlich der **Einhaltung der eigenen Werte** ist letztlich keine **Wertegemeinschaft** mehr.

Der **abscheuliche Umgang** mit den **Verbrechen** ist ein weiteres **Verbrechen**. „Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die **Mafiosi**, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind **exkommuniziert**.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen** wer bzw. **was** ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**).

- Wir **beantragen** erneut:
- Die **Exkommunizierung** von Bischof Feige (siehe auch „Antrag auf Exkommunizierung von Bischof Gerhard Feige“ vom 26.05.2014). Die Gründe ergeben sich aus den zuvor genannten Schreiben sowie aus seinem anhaltenden **groben unchristlichen Verhalten**. Die Verantwortlichen haben infolge ihrer dienenden Rolle **keine** besonderen Rechte, sondern besondere **Pflichten**.
 - Die **Auflösung** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) infolge des genannten **groben unchristlichen Verhaltens** und die Errichtung eines **glaubwürdigen Gremiums**. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 sowie 16. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 24.03.2019)

Ziele dieses Antrages sind: Die Welt braucht **glaubwürdige Verantwortliche**. (6.5.19 Bericht vom Weltbiodiversitätsrat zum **Artensterben**: „Change“, © copyright by Graeme Maxton, Verl. Komplet-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8)

- die **Umkehr** von Bischof Feige sowie der **Bischöfe** der DBK zu **gelebten christlichen Werten** im **glaubwürdigen Mähen** um die **Übereinstimmung** von **Wort und Tat**, **und/oder**, wenn dies nicht möglich ist,
- die **Untersagung** der **Amtsausführung**.

Bundespräsident Steinmeier sagte am Tag seiner Vereidigung am 22.03.2017: „Und vor allem will ich, dass wir in Deutschland festhalten am Unterschied von **Fakt und Lüge**. Wer das **aufgibt**, der **rührt am Grundgerüst** von **Demokratie**!“

Es tut **Not**, dass Bischof Feige sowie die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) entsprechend ihrer eigenen **WORTE**, wie Sie, **handeln** (=TAT), um der „... **Erosion des katholischen Glaubens in Deutschland** ...“ (siehe *) entgegen wirken zu können. Wir wollen oben genannter Prophetie aktiv folgen und bitten um **weitere Hilfe** beim **Handeln zur Abkehr vom „Bösen“**. „... **musst du sie vor mir warnen**.“ (Hesekel 33,7)

Wir **beten** dafür, dass infolge der je **eigenen Umkehr** mit der Ausrichtung auf Jesus Christus ein **zielführendes christliches Miteinander** möglich werden. Mit Gottvertrauen im gemeinsamen Gebet

Bundeskanzlerin Merkel sagte am 30.05.2019: „Vor allem braucht es **Wahrhaftigkeit** gegenüber anderen und ... **gegenüber uns selbst**.“ ... „Dazu gehört, dass wir **Lügen nicht Wahrheiten** nennen und **Wahrheiten nicht Lügen**. Es gehört dazu, dass wir **Missstände nicht als unsere Normalität** akzeptieren.“

Dr. Wolfgang **Gahler** (katholischer Christ) Dipl.-Ing. Dietmar **Deibele** (katholischer Christ)
Verteiler: Nuntius Erzbischof Pèrisset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20
Anhang: „8 Thesen“ von D. Deibele, „Stand der **Katholischen Kirche** in Deutschland“, ... Mein Haus soll ein **Haus des Gebetes** genannt werden. Ihr aber macht daraus eine **Räuberhöhle**.“ (Mt 21,13; Mk 11,17; Lk 19,46)
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Dieses Schreiben entspricht, wie bereits u. a. die **73. Nachfrage** an das BOM vom 07.07.2019, dem **Aufruf von Bischof Feige zur Bistums-Wallfahrt** am 07.09.2008 mit dem **Motto „Couragiert unterwegs - ich gehe mit“**. Zitat:

Die 73. Nachfrage vom 07.07.2019 an **Bischof Feige** entspricht dem Motto **„Couragiert unterwegs - ich gehe mit“** der Bistums-**Wallfahrt** auf der Huysburg am 01.09.2019, zu welcher Bischof Feige am 07.07.2019 im „Tag des Herrn“ eingeladen hat. Wie wird **Bischof Feige** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** mit dieser Nachfrage umgehen? Wie **„couragiert“** wird **er** sich diesmal zu **seinen** eigenen Aussagen **verhalten**!? Siehe hierzu Aufruf von **Bischof Feige** zur Bistums-**Wallfahrt** des Bistums Magdeburg auf der Huysburg am 07.09.2008 zur **Veröffentlichung** von **Misständen** auch in der Kirche und **sein** anschließendes **skandalöses Verhalten** (=Schande der Kirche laut Papst Franziskus vom 16.01.2014) mit meinem Flugblatt vom 07.09.2008 mit der **Veröffentlichung** von **Misständen** im Bistum Magdeburg.

Mit nachfolgenden **Worten von Jesus Christus** frage ich:

„Jesus entgegnete ihm:
Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, **dann weise es nach**;
wenn es aber recht war, **warum schlägst du mich ?“**
 (Joh. 18,23 „Das Verhör vor Hannas und die Verleumdung durch Petrus“)

Was erwarten und wie verhalten sich heutige Christen und Amtsinhaber der Katholischen Kirche, welche sich in der Nachfolge von Jesus Christus betrachten !?

Frage: Das Christentum und der katholische Glaube basieren

Auf welche **Mehrheiten** sowie welchen bzw. welche **Mächtigen und Besitzenden** basiert der katholische **Glaube** ?



- > auf den **einzelnen** Juden **Jesus Christus**, welcher
- > in **Armut** geboren,
- > ohne besondere **Kleidung, Bauwerke** und **künstlerische Umrahmung** im Mühen um **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** wirkte,
- > dessen Leben auf den **Glauben an Gott** in tatsächlicher **Gottes- und Nächstenliebe** basierte,
- > in **persönlicher Not** **allein gelassen** sowie **verraten** wurde
- > und letztlich **schmählich am Kreuz hingerichtet** wurde.

Jesus

Ist die Hoffnung

„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid wenn ihr einander liebt.“
 („Das neue Gebot“ Joh 13,35)

Ich frage die Täter, mich und Sie:

Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten ?	War Jesus verschlagen oder wahrhaftig ?
Wie würde sich Jesus Christus in meiner Situation verhalten ?	War Jesus unterwürfig oder kritisch ?
Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten ?	War Jesus wegschauend oder sich engagierend ?

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht !

Pfarrer, Mitchristen, Kirchenvorstand usw. in meiner katholischen Gemeinde

Pfarrer und Bistums-Leitung vom Bistum Magdeburg (einschl. Altbischof Nawak und Bischof Feige)

Deutsche Bischofskonferenz (DBK) mit den 27 Bischöfen der dazugehörigen Bistümer

Vatikan



CDU in Stadt, Kreis, Bundesland und Bund

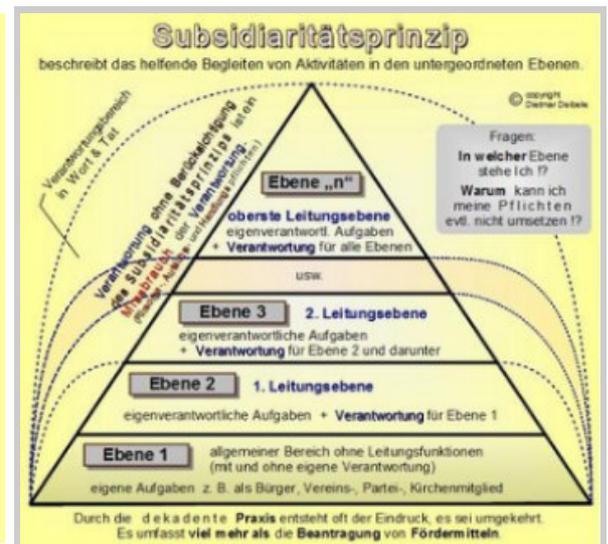
Petitionsausschüsse vom Bundesland S-A und Bund

Justiz in Deutschland

Regierung von Sachsen-Anhalt

Bundesregierung

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips
 (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen)
 ist ein **Missbrauch** der **Verantwortung**.
 (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)



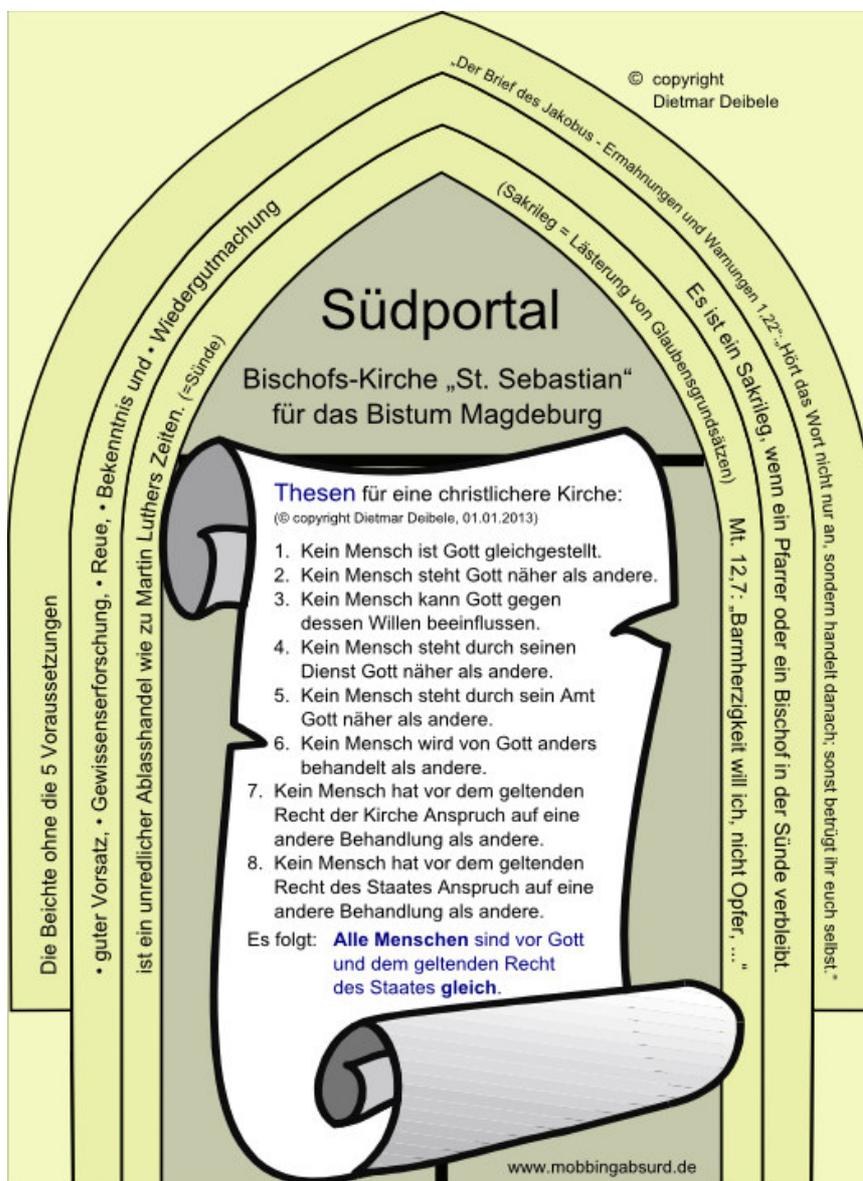
Zur Vermeidung von **Irritationen** beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den **beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts** und **für christliche Werte** als **Kampagne**

gegen den **Rechtsstaat** und/oder die **Katholische Kirche**

oder

für den **Rechtsstaat** und/oder die **Katholische Kirche** ?



Bundespräsident Gauck am 15.11.2012:

„**Haltung** darf sich **nicht in Appellen erschöpfen**.
Haltung erfordert Handeln.“

Bundeskanzlerin Merkel zum 25. Jahrestag der Versöhnungsmesse am 20.11.2014:

„Für **uns gilt** die **Stärke des Rechts** und
nicht die **Inanspruchnahme** eines **angeblichen Rechts eines Stärkeren.**“

US-Präsident Barack Obama sagte am Brandenburger Tor in Berlin am 19.06.2013:

„Und immer daran denken, dass die **Regierung im Dienste des Einzelnen** steht und
nicht umgekehrt.“

Papst Benedikt XVI. sagte am 10.09.2006 in München:

„Die **Nächstenliebe**, die **zuallererst Sorge um die Gerechtigkeit** ist,
ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe.** ...“

Papst Franziskus sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] **zu tun, ohne** darauf **zu warten**, dass die **anderen es tun**“, sagte Franziskus. „**Es genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder kann diese Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit zu legitimieren** oder **sich ihr zu fügen**.«

»... **Versöhnung** sei „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus zu überwinden** und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. „Jede **Friedensbemühung ohne** eine **ehrliche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus. « (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien, **Versöhnung im Fokus**)

Wie lässt sich **begründen**, dass "Christen" hinzunehmen sind,
welche trotz **nachgewiesenem Rechtsbruch** nicht zur **Umkehr** bereit sind !?

Bund der Vertriebenen (BdV e. V. – Stadt- und Kreisgruppe)

Nachruf für Dipl.-Ing. H.-J. Deibele (13.07.1938 – 23.07.2017)

Er hatte familiäre Wurzeln in den preußischen Provinzen Posen und Schlesien und wirkte als CDU - Stadt- und Kreisvorsitzender, Kreistagsabgeordneter, Heimleiter des kathol. Pflegeheims St. Elisabeth (Verantwortlicher für Rekonstruktion und Erweiterung) und Mitglied des Kirchenvorstandes von St. Maria zu Köthen.

Wir verlieren einen aufrechten Christen der im Spannungsfeld zwischen Kirchenvorstand St. Maria und bischöflichen Amt Magdeburg stand und Gerechtigkeit wollte, aber auch Versöhnung suchte. Beides konnte er aber nicht erfahren, blieb aber der kathol. Kirche und der CDU verbunden. Sein bleibender Verdienst ist es gegen Ausgrenzung, Mobbing und Verrat vorgegangen zu sein. Wir werden ihn niemals vergessen.

In stiller Trauer

M. Schramme (CDU-Mitglied – 1990-2010, Landes- MIT-Geschäftsführer der CDU/CSU a.D., CDU-Stadtrat a.D., Ex OB-Kandidat)

Dipl. Ing. D. Deibele (CDU-Mitglied seit 1981, Mitglied des kathol. Kirchenvorstandes Görzig a.D.)

Dr. W. Gahler (Mitglied des BDV e. V., Koordinator BDV e. V. – DSKB e. V., CDU-Mitglied – 1972-2005, CDU – Stadt- und Kreistagsabgeordneter a.D., CDU-Kreisvorsitzender – März bis Juli 1990, Kreiswahlleiter Mai 1990)

Bund der Vertriebenen (BdV e. V. – Stadt- und Kreisgruppe)

Nachruf für Dipl. Ing. F. Gradzielski 1940 - 2017

Er hatte fam. Wurzeln in der ehemaligen preu-
Bischen Provinz Posen (Warthe- und Weich-
selgebiet) und wirkte als Mitglied des CDU
– Stadt- und Kreisvorstandes, Stadt- und
Kreistagsabgeordneter, Mitbegründer der GfA,
Präsident des VfL und als 1. Sprecher der Ini-
tiative für demokratische Erneuerung der CDU
(in Verbindung mit Ex-MP Prof. Dr. Münch und
Landes-CDU-Vorsitzenden Webel). Viele Jahre
lang unterstützte er die CDU im Wahlkampf
(Thurau, Schindler, Dr. Lischewski, Dr. Sobetzko,
Petzold, Reichert, Frau Reinbothe und Frau Take
und warnte vor Fehlentwicklungen. Die eine
Wahlstimme von Gradzielski (Feb. 1990) bei der
Volkskammerkandidatenwahl bewirkte die No-
minierung von Dr. Sobetzko zum Volkskammer-
kandidaten des Kreises und sicherte damit sein
Aufstieg bis zum Landeskultusminister. Bis 1982
hatte er politische Kontakte zum CDU-Bezirks-
vorsitzenden P. Konitzer der interne Kontakte
zu Helmut Kohl hatte. Nach einer Kundgebung
(1989) betreute er den Bundesverteidigungs-
minister Rühle vorbildlich. Auch hielt er briefliche

Kontakte mit Prof. Wehler (Historiker), Prof.
Henkel (Ex-Bdl-Chef) und Prof. Lucke (Ex-AfD-
Bundesvorsitzender). Ab 2005 arbeitete er als
ehrenamtlicher historischer Mitarbeiter beim
Landesstasibeauftragten. Er hielt gute Kontak-
te mit dem ehemaligen Kreisarzt Dr. Buchheim,
der bis zuletzt Arzt seines Vertrauens war. Wir
verlieren einen christlichen Menschen der sich
im politischen Spannungsfeld von politischer
Klasse (Ex-Landrat Schindler und Ex-OB Elze)
und Kirche (Kirchenvorstand St. Maria Köthen
und bischöfliches Amt Magdeburg) befand.
Papst Benedikts (XVI) Antwortbrief ermutigte
ihn weiter gegen Ausgrenzung, Mobbing und
Verrat vorzugehen, deswegen blieb er der ka-
thol. Kirche erhalten.

Wir werden ihn niemals vergessen!

*Dr. W. Gahler (Ex-CDU) –
Dipl. Ing. D. Deibele (CDU) –
M. Schramme (Ex-CDU)*

Dr. W. Gahler – Mitglied des BdV e. V.

Wer ist/sind der/die Verräter !?



Petition
und **14. Nachfrage**
an die **DBK**
vom 11.11.2018
und **73. Nachfrage**
an das **BOM** vom
07.07.2019



„Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“
(28.10.2018 Papst Franziskus)

Die **73. Nachfrage** vom 07.07.2019 entspricht dem Motto „Couragiert unterwegs - ich gehe mit“ der Bistums-Wallfahrt auf der Huysburg am 01.09.2019, zu welcher **Bischof Feige** am 07.07.2019 im "Tag des Herrn" eingeladen hat.

Petition
und **15. Nachfrage** an **DBK**
vom 10.02.2019



„Im Grunde müssen wir als Kirche vertieft lernen, und wir Amtsträger zuerst, nicht durch WORTE, sondern durch das ZEUGNIS, glaubwürdig zu werden.“
(31.12.2018 Kardinal Marx)

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die Verantwortlichen.

Gibt es in der BRD einen Staat im Staat !?

Der **Rechts-Staat** lässt dieses „**Unrechts-System**“ jahrzehntelang zu !?

In Anlehnung gilt: „**Kontrollen** von innen und außen gab es nicht. Ein in sich geschlossenes System hat die Übergriffe bei den Regensburger Domspatzen erst möglich gemacht.“

Ursache: „... ein weitgehend auf sich selbst bezogenes institutionelles Geflecht mit vielen Beharrungskräften, ...“

Lösung: „Nur die **Wahrheit** wird uns frei machen.“
(22.07.2019 „Neue Studien zu Gewalt bei Domspatzen“)

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die **Umkehr**!

Papst Franziskus sagte im Januar 2019 beim **Weltjugendtag** in Panama: (01.2019 Papst Franziskus beim Weltjugendtag in Panama)

»Zu **Klerikern** sprach er über deren **Hoffnungsmüdigkeit**, die daher rühre, dass die **Kirche „durch ihre Sünden verwundet“** sei.«

In seiner Predigt in Abu Dhabi am 05.02.2019 sagte **Papst Franziskus** in den Vereinigten Arabischen Emiraten: (05.02.2019 Predigt von Papst Franziskus)

„Schauen wir auf **Jesus**: Er hat nichts Schriftliches hinterlassen, er hat nichts Prächtiges erbaut. Und als er uns gesagt hat, wie wir leben sollen, hat er nicht verlangt, große Werke zu errichten oder uns dadurch auszuzeichnen, dass wir Außerordentliches vollbringen. Er hat von uns verlangt, ein einziges Kunstwerk zu verwirklichen, das allen möglich ist: **jenes unseres Lebens**. Die Seligpreisungen sind somit eine Landkarte des Lebens: Sie fordern nicht, Übermenschliches zu leisten, sondern **Jesus im alltäglichen Leben nachzufolgen**.“

„Es ist die Heiligkeit des alltäglichen Lebens, die keiner Wunder und außerordentlichen Zeichen bedarf. Die Seligpreisungen sind nicht für Übermenschen, aber für denjenigen, der sich den Herausforderungen und Prüfungen des Alltags stellt.“

„Der **Christ fördert den Frieden**, angefangen von den **Gemeinschaften, in denen er lebt**.“

Worin bestehen die **Gemeinsamkeiten** der Aussagen des Papstes mit den nachfolgenden **Absichten der Täter** !?

Die **Absichten der Täter** in angeblicher bzw. tatsächlicher **Verantwortung**:

1. Die **Täter wollen** auch mit **unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten**. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; = **Ideologie der Gier**) 23.01.2009
„Sippenverfolgung“
2. Die **Täter wollen** redliche **Gegenwehr** (auch ihrer Opfer) **unterbinden**. **Ohnmacht** wird bewirkt. (siehe **absurde Realität**, **katastrophale Vorbildwirkung**, **Legitimation von Unrecht**, **Widerstandsrecht** laut GG). 31.10.2008
Verleumdung,
Nötigung
3. Die **Täter wollen mit dem Schein** der „**Redlichkeit**“ **unter sich bleiben**. 07.09.2008
Täuschung

Weg: **Unredliche nicht belegte Behauptungen** der **Täter** werden lediglich **unredlich mit nicht belegten Behauptungen „belegt“**. Der **Dialog zur Sache wird verweigert**. (siehe **Polemik*** laut Duden)

So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.

Erkennbar: **Mündige und erfolgreiche redliche Personen** werden aus **Leitungsebenen entfernt**. (mündig = zu eigenem Urteil, selbstständiger Entscheidung fähig)

Solche **Personen/Gremien schwächen** die **Hoffnung** auf ein **tatsächlich gewolltes gelingendes Miteinander**.



03.05.2015
Beschwerde
an **Petitionsausschuss**



Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrten“ und „Nachfolger“ Christi !?

Fabel „Warum der Bär vom Sockel stieg?“

Anträge auf **Exkommunizierung** von **Bischof Feige** und **Auflösung** der **DBK** vom 11.03.2020 usw.



Umkehr-Kriterien
Räuber & Beute behalten



Portal Bischofskirche
als **Posteingang**



26.07.2011 **Petition** an Papst Benedikt XVI. zu Altbischof **Nowak** & Bischof **Feige**, **Zeugnis: Scheinheiligkeit**



26.10.2011 **Antwort** von Papst Benedikt XVI.

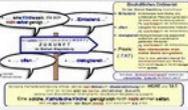


über 22 Jahre Mobbing-Verbrechen 01.01.2020 an die DBK **18. Nachfrage** & 23.02.2020 an die DBK **19. Nachfrage**



Papst Franziskus **„Nein“** zur spirituellen Weltlichkeit mit **Nein** zur **Mentalität des Anscheins** (externe Quelle: Schrift von Papst Franziskus **„EVANGELII GAUDIUM“** (Freude des Evangeliums) vom 24.11.2013)

erlebtes **scheinheiliges** Leitbild des PZG vom 07.02.2004



Vortäuschung der Einhaltung der **Normen** durch die **Verantwortlichen**



Der **Täter** ist **der Nestbeschmutzer**, nicht dass **sich wehrende Opfer**. (siehe auch **Hierarchie**, **Mafia-Strukturen**)

Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am **26.09.2019**: (26.09.2019 **Kardinal Reinhard Marx**, **Kirchlicher Umgang mit geistlichem Missbrauch**)

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand **seine Position, sein Amt bzw. seine Macht** gebraucht (**missbraucht**), **um Menschen** in eine **geistige, geistliche, psychische und physische Abhängigkeit zu führen**.“

Papst Franziskus sagte am **08.01.2018**: (08.01.2018 **Papst Franziskus**, **„Es ist ein Teufelswerk, schwächere Menschen anzugreifen.“**)

»**„Es ist ein Teufelswerk, schwächere Menschen anzugreifen.“** Deshalb sei es wichtig, **Gott darum zu bitten, Mitleid zu verspüren**. Diese **Güte helfe, vorwärts zu kommen**.«

Was bedeutet dies für die genannten Täter !?

Die **Täter** erwarten gar **ohne eigene Umkehr**, in **zynischer Demagogie** der **christlichen Werte**, die **Vergebung ihrer oft abscheulichen Taten** von **ihren Opfern**.

Die **Erkenntnis** über das begangene **Verbrechen** ist **unstrittig**, jedoch ist der **abscheuliche Umgang** mit dieser Erkenntnis ein **weiteres Verbrechen**.

Wie können die Täter dies wagen !?
Welches **gesellschaftliche Umfeld** ermöglicht dieses **Täter-Verhalten** !?

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

Papst Franziskus sagte am 06.06.2017: (06.06.2017 **Papst Franziskus**, **„Scheinheilige sind keine Christen“**)

„Der **Scheinheilige** ist **fähig, eine Gemeinschaft zu töten**. Er spricht **süß**, er **verurteilt harsch**. Der **Scheinheilige** ist ein **Mörder**.“
... »Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der **Sünde der Scheinheiligkeit zu verfallen**, **unser Verhalten zu beschönigen**, mit **schlechten Absichten**. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich **niemals scheinheilig** sein, möge ich **die Wahrheit** zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, **schweigen** - aber **niemals, niemals** eine **Scheinheiligkeit**.“«

Nach **diesen Kriterien** habe ich **im Bistum Magdeburg** in den **letzten 2 Jahrzehnten** evtl. **einen geweihten Christen** erlebt. Die beiden **von mir** erlebten **Bischöfe** wären **keine Christen**. (Stand: 19.01.2020)

Daraus folgt: Vorausgesetzt, dass ein **katholischer Bischof** ein **Christ sein muss**, wären **derartige Bischöfe Hochstapler**.

Die von mir **erlebte „Normalität“** in den letzten **über 22 Jahren** im Bistum Magdeburg ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 11.03.2020)

siehe **absurde Realität**, **katastrophale Vorbildwirkung**, **Legitimation von Unrecht**, **Widerstandsrecht laut GG**)

Bitte bedenken Sie:
Wie fühlen und **leiden** die **Opfer** !?
Resignation ist **keine Lösung** !

Zeugnis
23.01.2009 **4. Nachfrage**
an das BOM
„Sippenverfolgung“ & Scheinheiligkeit



(siehe **absurde Realität**)

Wortbedeutung:
Ganove, Betrug, Anarchie, Heuchelei, Verrat, Mafia, Staatsfeind

Zeugnis zu Hoffnung



52. Nachfrage an das BOM vom 01.01.2014
Zeugnis: Christen des **Anscheins**



Scheinheiligkeit vor Gericht



Scheinheiligkeit bei Kündigung des Ehrenamtes im KV



USW.

„GemeinwohlAtlas - 2019“ auch für Kirchen in Deutschland

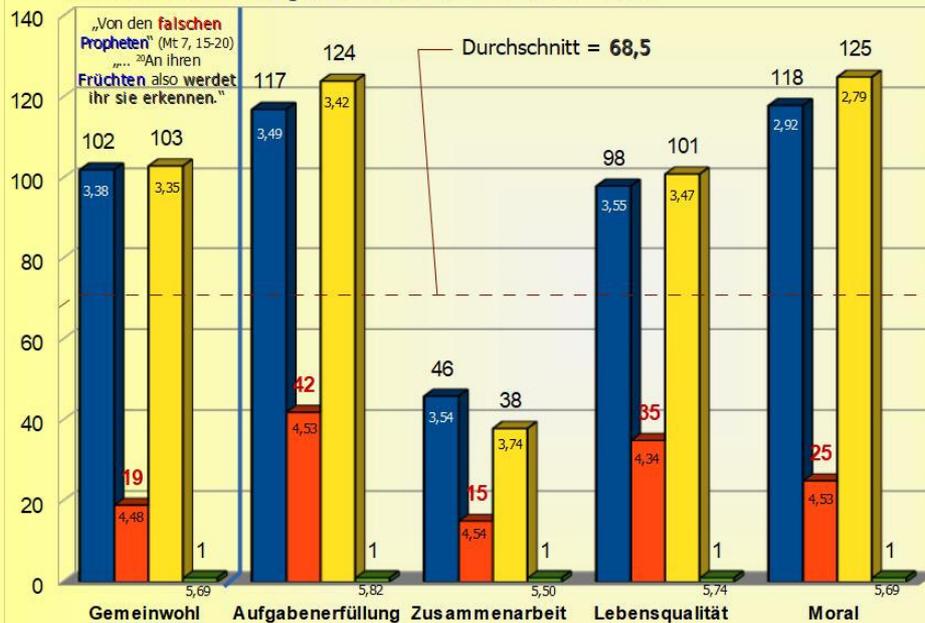
Vorbildwirkung !?

im Vergleich zwischen 137 Organisationen.

Ausstrahlungskraft !?

Quelle der Daten mit Stand vom 21.05.2019: <https://www.gemeinwohlatlas.de/ueber-uns>.

„Ziel ist es, **Transparenz** und **Bewusstsein** dafür zu schaffen, **welchen Wert** Organisationen für die Gesellschaft stiften. Wir möchten Organisationen dafür sensibilisieren, ihren **Gemeinwohlbeitrag** zu hinterfragen und sie dabei unterstützen, ihre **Tätigkeit am Gemeinwohl** auszurichten.“



„Der GemeinwohlAtlas ist ein Kernprojekt des Dr. Arend Oetker Lehrstuhls für Wirtschaftspsychologie und Führung an der **Handelshochschule Leipzig (HHL)** in Kooperation mit dem Zentrum für Führung und Werte in der Gesellschaft an der **Universität St.Gallen (CLVS-HSG)**.“

Wertungen absteigend von 1 bis 137.

Ergebnisse:

- Die **Katholische Kirche** und der **Deutsche Fußball-Bund** leisten **fast den gleichen Beitrag** für das **Gemeinwohl**.
- **Totalversagen** der **Katholischen Kirche**.

■ Katholische Kirche
■ Evangelische Kirche
■ Deutscher Fußball-Bund
■ Feuerwehr

© copyright Dietmar Deibele



Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin** (Person oder Gremium), sondern **mein Verhalten**. (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**)



Sind die **Verantwortlichen** der **Katholischen Kirche** in Deutschland der Meinung, dass die, welche die **bestehende Religion nicht missbrauchen** wollen, eine **neue Religion gründen sollen** !? In Anlehnung an die Anhänger des **Juden Jesus Christus**.

Ziel: **Ohne Umkehr weiter machen wie bisher**. (Stand: 08.12.2019)

<Zitatende>

Bitte lassen Sie den Konflikt **nicht weiter eskalieren**.

Bitte bestätigen Sie den **Empfang dieser E-Mail**.

Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ **bewahren**.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung**

auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23)

(Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de in der Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Buch-Autor vom **Online-Buch** "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de

bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](https://www.facebook.com/DietmarDeibele)

bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](https://www.youtube.com/DietmarDeibele)

siehe "**Google**"-Suche mit „**Kirche Mobbing**“ oder „**Bilder Kirche Mobbing**“

Verteiler: laut Angaben auf o.g. Schreiben und meine Wahl

PS: Mit den Ausführungen dieser E-Mail stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.